

Inhalt

Vorwort	5
1. Einleitung	13
2. Abgrenzungen	15
2.1. Vereinbarung zwischen Verleiher und Entleiher	17
2.2. Arbeitnehmerüberlassung: Vereinbarung zwischen Verleiher und Leiharbeitnehmer	17
2.2.1 Das Arbeitsverhältnis	17
2.2.2. Das Leiharbeitsverhältnis	20
2.3. Fremdeinsatz außerhalb des AÜG	22
2.3.1. Echtes Leiharbeitsverhältnis	22
2.3.2. Arbeitnehmerüberlassungsvertrag – Werkvertrag	23
2.3.2.1 Theoretische Abgrenzung	24
2.3.2.2 Praktische Abgrenzung	25
2.3.2.3 Konkrete Abgrenzungsmerkmale (Indizien)	29
2.3.2.4. Offenlegungs- und Konkretisierungspflicht	35
2.3.3. Arbeitnehmerüberlassungsvertrag – Dienstvertrag	36
2.3.4. Agile Prozessmethoden in der Praxis	39
2.4. Arbeitnehmerüberlassung aus wirtschaftlichen Gründen	40
2.4.1. Selbstständige Tätigkeit	40
2.4.2. Dauer	40
2.4.3. Wirtschaftliche Tätigkeit	41
2.4.4 Gemischte Verträge – Personalgestellung als Neben- oder Folgeleistung	42
2.4.5. Ketten-, Zwischen- oder Weiterverleih	44
2.5. Arbeitsvermittlung	45
3. Rechtsquellen	46
4. Regelungsgegenstand und Regelungsinhalt des AÜG	46
4.1. Erlaubnisvorbehalt	46
4.2. Vom AÜG nicht erfasste Fälle der Arbeitnehmerüberlassung	49
4.2.1. Das Merkmal „nicht zum Zwecke der Überlassung eingestellt und beschäftigt“	50
4.2.2. Konzernprivileg des § 1 Abs. 3 Nr. 2 AÜG	51
4.2.3. Die gelegentliche Arbeitnehmerüberlassung, § 1 Abs. 3 Nr. 2 a AÜG	52
4.2.4. Ausnahmen für den öffentlichen Dienst	53
4.2.5. Arbeitnehmerüberlassung im Baugewerbe	53

4.2.6. Weitere Fälle der Erlaubnisfreiheit	54
4.3. Vorübergehende Leiharbeitnehmerüberlassung	55
4.3.1. Der 18-Monatszeitraum	56
4.3.2. Abweichung durch Tarifvertrag	59
4.3.3. Feststellungspflicht des Erlaubnisinhabers	63
4.4. Vertrag zwischen Verleiher und Entleiher	64
4.4.1. Kennzeichnungspflicht	65
4.4.2. Konkretisierungspflicht	65
4.5. Arbeitsvertrag zwischen Verleiher und Leiharbeitnehmer	66
4.5.1. Abschluss des Leiharbeitsvertrages	66
4.5.2. Urkunde über den Inhalt des Arbeitsverhältnisses; Aushändigung des Merkblatts der Aufsichtsbehörde	67
4.5.3. Grundregel des Gleichstellungsgrundzuges (Gleichbehandlungs- grundsatz) – das Equal-Treatment- – Equal-Pay-Gebot	68
4.5.3.1. Voraussetzung für das Equal-Pay- – Equal-Treatment-Gebot	73
4.5.3.2. Folgen des Equal-Pay- – Equal-Treatment-Gebots	76
4.5.3.3. Ausnahmen vom Equal-Pay- – Equal-Treatment-Gebot	79
4.5.4. Befristetes Arbeitsverhältnis	95
4.5.5. Unwirksamkeit nachvertraglicher Tätigkeits- und Einstellungsverbote	97
4.5.7. Kündigungsfristen, Annahmeverzug	100
4.5.8. Auflagen der Regionaldirektion	101
4.5.9. Der Leiharbeitnehmer als Arbeitnehmer des Verleiher	101
4.6. Rechtsbeziehungen zwischen Leiharbeitnehmer und Entleiher	104
4.6.1. Fürsorgepflicht des Entleiher	104
4.6.2 Pflichten und Rechte des Leiharbeitnehmers gegenüber dem Entleiher	107
4.6.3. Informationspflicht über freie Arbeitsplätze	108
4.6.4. Zugang zu Gemeinschaftseinrichtungen und -diensten	109
4.7. Leiharbeitnehmer und Betriebsübergang	111
4.8. Rechtsfolgen illegaler Arbeitnehmerüberlassung	113
4.8.1. Fehlende Erlaubnis der BAA	113
4.8.2. Unterlassene Bezeichnung der Arbeitnehmerüberlassung im Vertrag Verleiher – Entleiher	113
4.8.3. Überschreitung der Überlassungshöchstdauer	113
4.8.4. Überlassung durch eine andere Person als den Verleiher	114
4.8.5. Folge der Unwirksamkeit der Verträge	114

4.8.6. Das Widerspruchsrecht des Leiharbeitnehmers	120
4.9. Vermutung der Arbeitsvermittlung	124
4.10. Das Verhältnis zwischen § 1 Abs. 1 S. 1 und Abs. 2 AÜG	125
5. Ordnungswidrigkeit, Straftaten	126
6. Individualrechtliche Folgen des Einsatzes von Leiharbeitnehmern im Entleiherbetrieb	127
6.1. Größe des Betriebes nach § 23 Abs. 1 S. 3 KSchG	127
6.2. Wartezeit im Entleiherbetrieb und eine Beschäftigung als Leiharbeitnehmer	128
7. Betriebsrat und Beschäftigte von Werk- und Dienstleistungsunternehmen	129
8. Betriebsrat und Leiharbeitnehmer	130
8.1. Beteiligung an Wahlen und Berücksichtigung bei Schwellenwerten	135
8.1.1. Im Verleiherbetrieb	135
8.1.2. Im Entleiherbetrieb	135
8.1.2.1 Wahlrecht im Entleiherbetrieb	135
8.1.2.2 Wählbarkeit im Entleiherbetrieb	135
8.1.2.3 Berücksichtigung der Leiharbeitnehmer bei der Erfüllung von Schwellenwerten	137
8.2. Mitbestimmung in personellen Angelegenheiten	140
8.2.1. Einstellung, Versetzung und Eingruppierung im Verleiherbetrieb	141
8.2.2. Einstellung im Entleiherbetrieb	146
8.2.2.2 Zustimmungsverweigerungsgründe	152
8.2.2.3 Vorläufige Maßnahme nach § 100 BetrVG	162
8.2.3. Versetzung im Entleiherbetrieb	163
8.2.4. Eingruppierung	164
8.2.5. Kündigung	164
8.2.6. Übernahme von Auszubildenden der JAV und Leiharbeitnehmer	167
8.3. Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten	170
8.3.1 Im Verleiherbetrieb	170
8.3.2. Im Entleiherbetrieb	170
8.4. Betriebsänderungen im Entleiherbetrieb	173
8.4.1. Unternehmensgröße	173
8.4.2. Betroffen sein i.S.d. § 111 BetrVG	175
8.4.3. Sonstiges	176
8.5. Sonstige Rechte der Leiharbeitnehmer im Entleiherbetrieb	178

Zusammenfassung	181
Anlage 1 Muster einer Betriebsvereinbarung für den Einsatz von Leiharbeitnehmern	185
Anlage 2 Merkblatt zur Abgrenzung zwischen Arbeitnehmerüberlassung und Entsendung von Arbeitnehmern im Rahmen von Werk- und selbständigen Dienstverträgen sowie anderen Formen drittbezogenen Personaleinsatzes	191
Anlage 3 Merkblatt für Leiharbeitnehmer	193
Literaturverzeichnis	198
Abkürzungsverzeichnis	201
Stichwortverzeichnis	203